

sation des Verbandsdarlehens entfällt für das Jahr 1969 auf die Gemeinde Suhr ein Anteil von total 80 620 Franken, welcher nach Abzug einer bereits geleisteten Teilzahlung an den Verband überwiesen wird.

Aus einem Erbschafts- und Schenkungssteuerfall fliesst der Gemeinde Suhr ein Steueranteil von 3371 Franken zu, welcher je zur Hälfte dem Armengut und dem Spezialfonds zugewiesen wird.

Zurzeit bereitet die Finanzverwaltung einen neuen Mehrjahresplan für die Jahre 1970 bis 1975 vor, welcher vom Rat an einer ausserordentlichen Sitzung bearbeitet werden soll.

Nach Absprache mit dem Gemeinderat Buchs wird beim Gerichtspräsidium Aarau das Gesuch um Erlass eines Unratblagerungsverbot auf der ortsbürgerlichen Parzelle 1967 im Lortorf gestellt. Damit soll der häufigen wilden und ungeordneten Kehrtrichterdeponie Einhalt geboten werden.

Gegen die bereits ausgeführten baulichen Veränderungen am Gebäude Nr. 607 des Samuel Suter-Murer an der Mittleren Dorfstrasse sind Einsprachen erhoben worden, so dass im Sinne der neuen Bauordnung eine gemeinderätliche Vermittlungsverhandlung anberaumt werden muss.

Baubewilligungen werden erteilt an: David Schnyder, Nussbaumen, für einen Liegenschaftsumbau an der Kirchgasse; an K. Fischer-Hack, Lithograph, und J. Zehnder-Hack, Verwalter, für die Erstellung eines Doppelfamilienhauses auf Parzelle 2234 am Mühlentweg; an die Firma Möbel-Vertrieb AG, Suhr, für einen Büroumbau; an die Firma Grundmann AG für die Erstellung einer Werkhalle und den Einbau von Fremdarbeiterwohnungen am Mattenweg.

Der stark ausgefahrene und für die Fussgänger schlecht begehbbare Lättweg soll im Profil verbessert und mit einer Heissmischtragschicht staubfrei gemacht werden. Hiefür bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von 8100 Franken.

Der Gemeinderat steht zurzeit in Unterhandlung mit den Liegenschaftsanstössern für den Bau einer neuen Brücke über den Stadtbach in die Schwirrenmatt. Nachdem westlich des Stadtbaches auch gemeindeeigene Parzellen sich befinden, hat sich die Öffentlichkeit an den Gesamtkosten laut Offerte von 16 000 bis 23 000 Franken mit einem angemessenen Beitrag zu beteiligen.

Die Kreistelephondirektion Olten erhält eine Aufbruchbewilligung zur Einverlegung eines Reservekabels in den nördlichen Gehweg der zu erstellenden Ringstrasse Gränicherstrasse-Helgenfeldweg.

Bücher

Milovan Djilas: Die unvollkommene Gesellschaft. Jenseits der «Neuen Klasse». – Aus dem Serbokroatischen von Zora Shaked. 2256 Seiten, Register, in Leinen, Molden-Verlag, Wien.

Milovan Djilas, Autor der «Neuen Klasse», im kommunistischen Jugoslawien einst zweiter Mann nach Tito, zerstört in der «Unvollkommenen Gesellschaft» die Legende von der Wissenschaftlichkeit der Lehren von Karl Marx und Lenin; er beweist ihre Unvereinbarkeit mit der Wirklichkeit des Menschen in der Natur. Den tatsächlichen Ereignissen ist der politische Seher Milovan Djilas stets um einige Schritte voraus: Er verkündete die Lehre vom eigenen Weg zum Sozialismus jedes kommunistischen Staates, als noch Stalin allmächtig war. Aber nur in Jugoslawien wurde seine Idee von der Selbstverwaltung der Betriebe durch die Arbeiter verwirklicht; die Ostblockländer halten sie noch heute für Ketzerei. Als er in der «Neuen Klasse» das kommunistische Diktatorsystem als Herrschaft einer bürokratischen Minderheit entlarvte, musste er selbst in seiner Heimat ins Gefängnis. Heute aber versuchen Jugoslawiens Kommunisten, den von Djilas vorausgesagten Verfall der Partei durch Reformen abzuwehren, wie er sie damals forderte. Inzwischen ist Djilas aber schon wieder weitergegangen: Er analysiert in der «Unvollkommenen Gesellschaft» die Ursachen für das Scheitern der marxistischen Idee in der Praxis und gelangte zu dem Schluss, dass die Gesellschaftslehre des Kommunismus der Natur widerspricht, weil sie die Freiheit des Menschen missachtet. Djilas wirft den Kommunisten vor, dass sie «vor Liebe zum abstrakten, künftigen Menschen hinschmelzen, während sie gleichzeitig den realen und lebendigen Menschen knechten und vernachlässigen». Dem stellt Djilas einen «neuen, un-dogmatischen, nicht idealisierten, existentiellen Humanismus» entgegen. Zwingend beweist Djilas, dass der «monolithische Kommunismus» ein Unding ist, nur möglich, wenn Menschen und Völker in der schlimmsten Weise vergewaltigt werden, und dass ihm nur dort ein vorübergehender Erfolg beschieden sein kann, wo er eine revolutionäre Phase in der Entwicklung der nichtindustriellen zur industriellen und nachindustriellen Gesellschaft darstellt. Die Probleme der modernen Gesellschaft aber wird der Kommunismus nicht bewältigen können, weil er die dazu notwendige Freiheit nicht gewährt. Er zerstört seine eigene Basis, indem er alle anderen Ideen unterdrückt und alle anderen politischen Strukturen vernichtet. Aus der Industriegesellschaft, deren Form der Kommunismus selbst zurechtgestutzt hat, keimen neue Kräfte. Zunächst sind sie noch das schlechte Gewissen des Kommunismus, aber bald werden sie eine reale bewusste Macht sein; mehr oder weniger fest organisiert, aber von der eigenen Kraft überzeugt. Nicht mehr eine Diktatur des Proletariats – die stets zu einer Diktatur der «Neuen Klasse» wird – kann das Ziel dieser neu entstehenden Kraft sein. Vielmehr sieht Djilas eine Zukunft voraus, in der eine in Freiheit organisierte Gesellschaft entsteht, in der jeder Zwang verpönt und jedem Menschen das Recht gewährleistet ist, frei zu leben, zu wirken und zu denken.

Joseph Lortz/Erwin Iserloh: Kleine Reformationsgeschichte. Doppelband 342-343, Verlag Herder, Freiburg i. Br.

Diese Kleine Reformationsgeschichte aus katholischer Sicht bringt in der Tat alle, auch die preislichen Voraussetzungen mit, um ein Standardwerk für jeden zu werden – vom Gymnasiasten bis zum Universitätsprofessor –, der sich ein eigenes Urteil über das Geschehen der Reformation und seine Auswirkungen aufgrund eines wissenschaftlich zuverlässigen Werkes nach dem neuesten Stand der Forschung bilden möchte. Für ein vertiefendes Studium haben die Autoren ein umfangreiches Literaturverzeichnis zusammengestellt; ein ausführliches Register führt schnell zu allen wichtigeren Themen und Einzelheiten der Gesamtdarstellung.

Eric Voegelin: Zwischen Revolution und Restauration. List-Verlag, München.

Mit der List-Hochschulreihe «Geschichte des politischen Denkens» soll sowohl der Student wie auch ein breiteres Publikum angesprochen werden. Im vorliegenden Band 1501 werden bedeutende englische Politiker und Philosophen zur Darstellung gebracht: James I., Robert Filmer, Hobbes, Harrington, Winstanley und Locke. Sie bestimmten das politische Denken Englands im 17. Jahrhundert und beeinflussten dazu weithin die gesamte westliche Welt. Vor allem aber ist der angelsächsische Zivilisationskreis ohne sie nicht denkbar. Die Beiträge von Henningsen, Opitz und Gebhardt vermitteln eine gute Einführung und Uebersicht.

«ABC Europ Productions.» Ausgabe 1969. Produktionsnachweis der europäischen Exportindustrie in einem Band. Verlag: Europ Export Edition, Darmstadt. Herausgeber: Kurt R. Selka. 4000 Seiten. Die Rückkehr des Vertrauens in eine gesunde Entwicklung der Wirtschaft stellt an jeden vorausschauenden Unternehmer mehr denn je die Forderung, sich über die Produktion der europäischen Länder zu informieren. Nur diese Kenntnis bietet das Rüstzeug für eine aufbauende Werbung – für Einkauf und Verkauf. ABC Europ Production erscheint im 10. Jahr als europäisches Nachschlagewerk des bekannten ABC-Verlagshauses. Unter 10 000 fünfsprachigen Artikelrubriken wird ein umfassendes Angebotsprogramm der aussenhandelsinteressierten Industrie aus 27 europäischen Ländern registriert. Dieser führende Produktionsnachweis enthält mehr als 50 000 Artikel bei 500 000 Firmenadressen aus den Ländern: Belgien – Bulgarien – Dänemark – Deutschland (BRD und DDR) – Finnland – Frankreich – Griechenland – Grossbritannien und N. I. – Irland – Island – Italien – Jugoslawien – Liechtenstein – Luxemburg – Niederlande – Norwegen – Oesterreich – Polen – Portugal – Rumänien – Schweden – Schweiz – Spanien – Tschechoslowakei – Ungarn – UdSSR.

Die Besonderheit und der Vorteil dieser Publikation liegen darin, dass hier in einem einzigen Band Eintragungen zusammengefasst sind, die man bisher mühsam aus mehreren nationalen Nachschlagewerken zusammensuchen musste. Neben den EWG- und EFTA-Ländern wird mit der vollständigen Aufnahme des Comecon-Blocks den internationalen ökonomischen Beziehungen in besonderer Weise Rechnung getragen.

Ivar Lissner: So lebten die römischen Kaiser. Walter-Verlag, Olten und Freiburg im Breisgau.

Eines der Erfolgsbücher des leider zu früh gestorbenen Balten Ivar Lissner liegt in vollständig neu bearbeiteter Form vor: Die Geschichte des Aufstiegs, der Größe und des tragischen Untergangs des römischen Kaiserreichs. Mit grossem Geschick und in meisterhafter Sprache zeichnet Lissner ein lebendiges Bild der widersprüchlichen Herrscher auf dem damals mächtigsten Thron der Welt. Geniale Heerführer stehen hier neben Phantasten und hinterlistigen Strebern, furchtverbreitende Tyrannen neben gütigen Imperatoren und weisen Staatenlenkern. Frauenfeinde stehen neben Lüstlingen, und das Ganze ist eine geglättete Synthese zwischen der Vermittlung von lehrreichem Wissen und einem aufregenden und spannenden Roman. Quellen und Dokumente sind in vielfältigster Art benützt worden, um die grosse Welt des Römischen Reiches möglichst überlieferungsgetreu darzustellen.

Hans Rudolf Hilty: Zu erfahren. Lyrische Texte 1954-1968. Kandelaber-Verlag, Bern.

«Dass das belletristische Gedicht mit seinen künstlichen Paradiesen, das Gedicht als selig in sich geschlossenes Kunstgebilde nicht mehr geht: diese Erfahrung war der Ausgangspunkt.» Also rechtfertigt Hilty seine vorliegenden «Erkundungen in einem lyrischen Terrain jenseits des belletristischen Gedichts». Unter weiter hinten beruft er sich auf Max Frischs Gartenbein, der schrieb, dass Bücher, die sich nicht mit der Verhinderung des Krieges oder der Schaffung



Im Aarauer Rathausgarten. Dieser Park weist einen prächtigen Baumbestand auf, was teilweise davon rührt, dass er einst als «botanischer Garten» geplant war. Die Durchführung dieses Gedankens stiess aber auf so viele Schwierigkeiten, dass man später wieder davon absah. Doch was blieb, ist immer noch sehenswert genug. (Photo: K.W.)

einer bessern Gesellschaft befassen, unstatthaft seien. Daran lässt sich Hiltys Einstellung zur «Dichtkunst» ablesen, die mit der unsern freilich nicht übereinstimmt. Seine in «Verse» aufgelöste (politische) Prosa als Lyrik zu nehmen und anzupreisen, wäre viel verlangt. Immerhin: An der Lauterkeit des Dichters sei damit nicht gezweifelt. Nur möchten wir echte Lyrik und Hiltys «Lyrik» doch etwas genauer voneinander unterscheiden haben, und Verse wie beispielsweise jene von der Katze auf dem heissen Blechdach (Seite 50) müssen wir denn doch an die richtige Stelle verweisen, die mit der Bezeichnung «höherer Blödsinn» gewiss noch einigermaßen anständig umschrieben ist.

Schuldenregulierung

privat oder geschäftlich, seriös und zu günstigen Konditionen (ohne Kostenvorschuss) übernimmt bei äusserster Diskretion

Buchmatische Buchhaltungen Nüesch + Messerli, Baden Cordulaplatz 13 Tel. (056) 82 12 22 52.687.684/3

Unglaublich

Vergleichen Sie unsere Preise. Sie sparen Geld! Neue Ausstattungen

Tiefkühltruhen

zu den bekannten Schubiger-Preisen: 650 l statt 1598.– nur Fr. 990.– 500 l statt 1298.– nur 860.– 370 l nur 630.– 270 l nur 480.– usw.

natürlich bei

Schubiger & Co. Rorschacherstrasse 112 9006 St. Gallen Telefon (071) 25 42 44 (071) 24 71 25



Der Ako Privatkredit ist ein Vertrauenskredit

Sie besitzen unser uneingeschränktes Vertrauen. Die nötigen Auskünfte geben Sie uns selbst. Wir verzichten auf jede Nachfrage, auf Sicherheiten und (als einzige Bank) auf Lohnzessionen.



PRIVATKREDIT

AKO BANK 8021 Zürich, Talacker 50, Tel. 051 27 10 33 (Samstag geschlossen) 4001 Basel, Freie Strasse 17, Tel. 061 23 00 40 (auch an Samstagen von 9.00–12.00 Uhr geöffnet)

Ako, Orca und Abri arbeiten jetzt mit der SBC zusammen – für einen noch besseren Service.

Kreditaufnahmen hat mit «Stiersein» nichts zu tun.



Es ist gar nicht immer gesagt, dass man Kredit dann aufnehmen soll, wenn ein riesiges Loch in der Brieftasche klappt.

Im Gegenteil. Leute, die mit dem Geld einfach nicht zurechtkommen, die ständig auf Pump leben, denen raten wir nicht, noch mehr Schulden zu machen. Man kann schliesslich nicht ewig ein neues Loch aufreissen, um ein altes damit zu stopfen.

Wer aber regelmässig verdient, wer vielleicht sogar Ersparnisse hat und diese Summe aufrunden möchte, um sich endlich etwas zu leisten, auf das er sonst noch lange warten müsste, dem schenken wir unser volles Vertrauen. Wir gewähren ihm gerne Kredit.

Das Vorgehen ist denkbar unkompliziert. Fast in jeder grösseren Stadt gibt es eine Aufina-Beratungsstelle. Dorthin geht, schreibt oder telefoniert man. Ein einfaches Antragsformular ist auszufüllen, eine Vereinbarung zu unterschreiben, und in zwei, drei Tagen hat man das Geld.

aufina

schenkt Vertrauen und gewährt Kredit

Hauptsitz: 5200 Brugg, Postgebäude, Tel. 056 41 37 22-27 • Büros: 8036 Zürich, Hallwylstr. 71, Tel. 051 23 06 30 • 1211 Genève 1, 17, rue du Cendrier, Tel. 022 31 97 50 • 1002 Lausanne, 2, rue Caroline, Tel. 021 23 76 25 • 9001 St. Gallen, Poststr. 23, Tel. 071 23 13 23 • 3001 Bern, Laupenstr. 10, Tel. 031 25 50 55 • 6901 Lugano, Via L. Canonica 4, Tel. 091 3 87 41 • 4000 Basel 10, Steinenvorstadt 73, Tel. 061 22 08 64

3 Marken-Vertretungen unter einem Dach

und eine neuzeitlich eingerichtete Grossgarage mit Spezialisten, die Ihren Wagen gut pflegen.



Garage Erwin Eckert 5200 Windisch-Brugg Telefon 056/4135 62

Preisabschlag auf Radial-Pneus

und trotzdem über 30% Rabatt

Henley Super und Radial

Touring-Autobedarf GmbH 5726 Unterkulm

Unterdorf 135, Tel. 064/46 22 66

«Halbe geschänkt!!!»

Aus unserer permanenten Sonderschau «Glückstreffer» – franko Haus geliefert:

POLSTERGRUPPE auf Rollen, Armpolster Kunstleder, Klappsofa mit Beizegrün, Fauteuil-Sitzkissen kehrt, Rücken und Seiten reich gesteppt, 6plätzig nur 490.–

WOHNWAND Nussbaumstruktur, 220 cm, mit Spiegelbar, TV-Abteil und beleuchteten Buchernischen, Grosse Ablagefläche, 2 Schubladen nur 590.–

SCHLAFZIMMER mit geräumigem Hochschrank klappig, Betten, Nachtschisch, hübscher Kommode und Spiegel 10 Jahre Garantie. Schlagerpreis: nur 850.–

BETTINHALT, 10 Jahre Qualitätsgarantie 2 Lättli-Untermatratzen, verstellbar, 2 TIMA-Federkernmatratzen, gesteppt, 2 Deckbetten 1/2 Flaum, 2 Kissen nur 780.–

TISCHGRUPPE, Tisch für 4-6 Personen, 4 attraktive, bequeme Stabellen nur 298.–

ECKBANK, links oder rechts stellbar, mit Runderde und 2 Klapptruhen nur 190.–

STUDIO, Kleiderschrank 165.–, Lättlichouch verstellbar, inklusive Schaumstoffmatratze zusammen 98.–, inkl. Nachtschisch, Stuhl, kompl., Stellig nur 390.–

BRAUTLEUTE! Diese Qualitätsaussteuer ist in der Schweiz eine einmalige Sensation! Sie sparen 1000 von Fr. 1 SCHLAFZIMMER mit 4tür. Hochschrank! BETTINHALT mit 10 Jahren Garantie! WOHNWAND, 220 cm, mit allen Schikane! POLSTERGRUPPE, 6pl., Bettsofa, auf Rollen! KLUBTISCH, Japan-Mosaik, abwaschbar! TEPPICH, 200/300 cm, 6 Farben nach Wahl! Die komplette Aussteuer «MODERNA», gratis ins Haus geliefert, nur 2600.–

WAND-ZU-WAND-TEPPICHE MIRA-ALLFIT Die meistverkauften der ganzen Schweiz! In 12 Qualitäten, 70 Farben am Lager! z.B. MIRA-SENSATION nahtlos, Gummiwaffelrücken, per m² ab nur 13.50

ORIENTTEPPICHE dank Direktimport und Direktimport unerreicht preisgünstig! Alle mit Garantie-Zertifikat, z.B.: FERDOWS, ca. 190/270 cm, franko Haus nur 330.–

VORHANG-SERVICE, nach Mass vorfabriziert, Hunderte von hübschen Mustern, z.B. für zweiflügeliges Fenster, ab nur 52.90

ETAGENBETT, mit verstellb. Lättlirost, inkl. 2 NOVA-Schaumstoffmatratzen, nur 268.–

BOCHERWAND-ELEMENTE in reichster Auswahl, z.B. 78 cm breit, Stellig nur 140.–

Sie sparen mächtig Geld, wenn Sie von diesen wahrhaft sensationellen Kaufgelegenheiten profitieren! Kommen Sie – wählen Sie zuerst!

Ausserdem finden Sie bei uns stets eine äusserst interessante Auswahl fabrikneuer, leicht fehlerhafter Möbel aller Art, sowie ausstellungsgebrauchte Teppiche zu rück-sichtslos herabgesetzten Preisen!

Es ist schon so: Wo Auswahl, Qualität und Preis entscheiden, geht man am besten zu

SUHR bei Aarau 1000 P. Tel. 064 22 22 82 – Ausfahrt Aarau Täglich ab 8 Uhr durchgehend offen

Möbel-Pfister